



ZENTRALGILDE @KTIV

UNSER MAGAZIN



pf 
2024



**Diesen guten Wünschen aus
der Pfadfinderbewegung —
jung oder erwachsen —
schließen wir uns gerne an.
Zentralgilde
Pfadfinder-Gilde Österreichs**

JÄNNER 2024



UNSERE WEIHNACHTS-GUTE TAT 2023

Seit Jahren ist die Weihnachts-Gute Tat ein fixer Schwerpunkt in unserem Gilde-Jahr. Mit den Spenden, die ihr als Mitglieder unserer Zentralgilde großzügig bereitstellt, aber auch mit dem kleinen Überschuss aus der jeweiligen Jahresabrechnung können wir viel Gutes tun. Hier ein paar Beispiele:

ABTEI DORMITIO, JERUSALEM

Die Benediktiner vom Berg Zion in Jerusalem betreiben Schulen, Ausbildungsstätten und Pflegeeinrichtungen in Israel sowie im Westjordanland. Diese stehen den Mitgliedern aller Ethnien und Religionen zur Verfügung und sind ein wichtiger Beitrag zur Friedensbildung im Heiligen Land. Wir tragen auch dazu bei.



Hier ist ein Auszug aus dem Dankschreiben der Mönche vom Zionsberg:

Auf der Rolle stehen

123.333 Namen.

Darunter auch die Namen und namenlosen Stellvertreter für die Opfer des Krieges – Christen, Juden, Muslime, Menschen anderer Religionen. Mit ihnen und Ihnen /Euch standen wir an der Krippe. Danke für das Vertrauen, Danke für das Grenzen überschreitende Gebet!

Ganz herzlichen Dank auch für die

Spenden, die uns erreicht haben!

193.938,44 Euro waren es am

Ende. Wir werden sie für den Unterhalt unserer Internationalen Jugend- und Behinderten-Begegnungsstätte Beit Noah in Tabgha und für Partner-Organisationen im Raum Bethlehem einsetzen, damit Menschen am Rand der Gesellschaft in Tabgha immer wieder einen Platz finden für Erholung und Frieden.



Wir wünschen Ihnen/Euch und Ihren /Euren Familien und Lieben eine segensreiche Weihnachtszeit und Gottes guten Segen für ein hoffentlich friedliches neues Jahr 2024!

0000

STEYLER MISSIONARE, ST. GABRIEL

In der Stadt Mananjary im Osten der Insel Madagaskar führt der Orden ein Mädchenhostel für Schülerinnen aus ländlichen Gebieten, die sonst keinen Zugang zu weiterführender Bildung hätten. Durch die Spenden können die Kosten des Aufenthaltes gedeckt werden. Unter den Mädchen sind auch Pfadfinderinnen, die sich selbst sozial engagieren und ihren Freundinnen helfen.





SALESIANER DON BOSCO

Die Salesianer Don Boscos sind entsprechend den Vorgaben ihres Gründers vor allem in der Kinder- und Jugendbetreuung tätig. In ihren Wohngemeinschaften werden Kinder in Fremdunterbringung als auch Flüchtlingskinder von 5 bis 14 Jahren betreut.



Besonders wichtig sind die Wohngemeinschaften für geflüchtete Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren, die in familienähnlicher Atmosphäre beschäftigt und betreut werden. Damit werden sie von der Straße ferngehalten und bei der Ausbildung unterstützt.



Dazu leisten wir mit unserer Spende gerne einen Beitrag.

oooooooo

STIFTUNG CONCORDIA



Mit der Stiftung Concordia sind wir von der Zentralgilde gemeinsam mit der rumänischen NDGF schon seit vielen Jahren im Kontakt. Wir haben auch schon bei persönlichen Besuchen in Bukarest und Ploesti verschiedene Einrich-

tungen von Concordia besichtigt und mit den verantwortlichen Leiterinnen und Leitern gesprochen. In den Tageszentren werden Kinder nicht nur mit einem Mittagessen, sondern vor allem beim Lernen unterstützt: So haben hier alle Kinder das letzte Schuljahr erfolgreich bestanden.



In der Republik Moldau ist die Situation der Kinder besonders trist. Viele der Eltern arbeiten im Ausland und überlassen die Kinder bestenfalls den alten Großeltern oder oft sich selbst. Für diese Sozialwaisen sucht Concordia im Land Pflegefamilien, die auch Unterstützung für diese Aufgabe erhalten. So müssen die Kinder nicht aus ihrem Lebensumfeld gerissen werden.



In Bulgarien hat Concordia im letzten Jahr 240 Kinder zu sportlichen Aktivitäten ermutigt, wie etwa Fußball, Klettern, Schwimmen oder Schach spielen. Die Gebühren für die Teilnahme werden durch unsere Spenden finanziert. Damit die Kinder teilnehmen dürfen, müssen sie allerdings nachweisen, dass sie regelmäßig zur Schule gehen. Die Teilnahme am Sport ist eine enorme Motivation, den Schulbesuch nicht zu vernachlässigen. Ein guter Ansatz, den wir gerne unterstützen.

oooooooo

Dies sind ein paar Blitzlichter auf unsere Gute Tat, die mit und durch unsere Partner ausschließlich Kindern und Jugendlichen zu Gute kommt. Euch allen herzlichen Dank und bitte:

Helft uns, weiter zu helfen!



Jännerbetrachtung:

Wieder liegt ein Neues Jahr vor uns in seiner Wiege und strampelt vergnügt mit seinen rundlichen Ärmchen und Beinchen. Noch weiß es nichts von all dem, was ihm noch bevorsteht. Ich, der ich mir das Neue Jahr neugierig ansehe, könnte jetzt keine Voraussagen über sein Gedeihen machen. Das heißt, ich könnte schon, doch erstens kommt es immer anders und zweitens als man denkt.

Sicher ist nur eines: Leben wird entstehen und vergehen. Das Neue Jahr wird vielleicht höchstes Glück und Freude, oder aber tiefstes Leid und Schmerz bringen. Ich will jetzt nicht „Kismet“ sagen und das Jahr geschlossenen Auges an mir vorbeiziehen lassen.

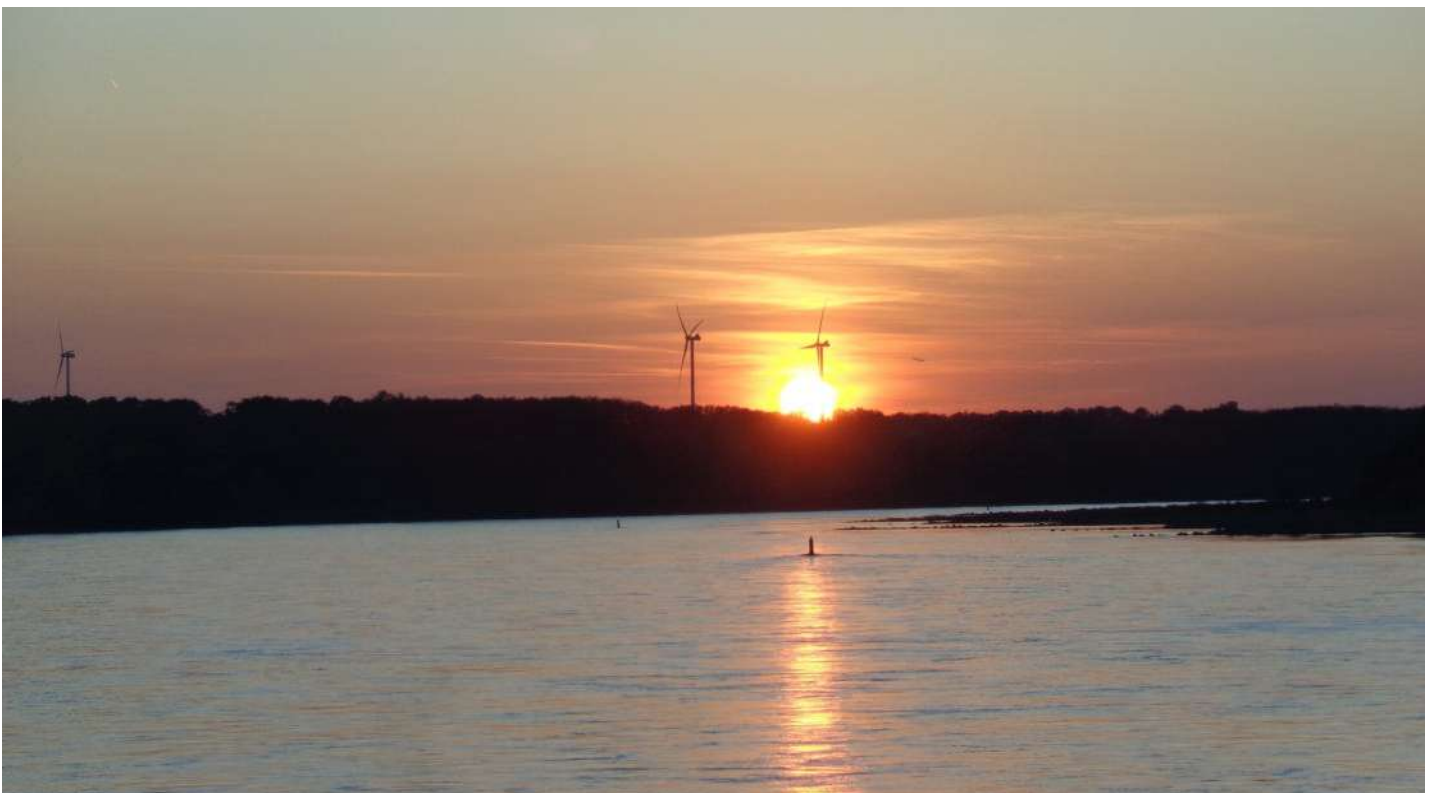
Ich werde mich hineinstellen in den Strom der Stunden und Tage dieses Jahres. Nichts

will ich versäumen, was sie auch bringen mögen. Alles will ich auf mich zukommen sehen und erleben. Ich will wissen, dass ich lebe – und gibt es eine bessere Möglichkeit, dies festzustellen, als den Lebenskampf?

Mag das Neue Jahr noch so jung sein, so hat es doch schon seinen Dickkopf. Doch mit Ruhe und Überlegung werden wir, dessen bin ich mir sicher, wie bei einem kleinen Kind alle Schwierigkeiten meistern. Drum tief einatmen – Sprung – nun steh' ich fest im Strom der Zeit und werde nicht wanken und weichen.

Diese Betrachtung habe ich im Jänner 1969 für die PG „Papa Lehner“ verfasst. Sie ist noch immer aktuell, wenngleich wir heute den Jänner 2024 schreiben.

Hans Slanec





AUS DER WELT DER GILDEN NATIONAL UND INTERNATIONAL

Hier einmal was Lustiges:
Warum die gute Zusammenarbeit der Pfadfinder mit uns älteren Gildepfadfindern so wichtig ist:



Und die portugiesischen Pfadfinder zeigen uns, wie man nachhaltige Werbung machen kann, wenn man Kontakte zur Wirtschaft nützt. Hier versüßen die Pfadfinder den Leuten den Kaffee auf sympathische Weise. In der Zwischenzeit sind die Zuckersackerl begehrte Sammelobjekte geworden. Die portugiesischen Pfadfinder profitieren davon nicht nur ideell, sondern auch finanziell.



In Jaffa, Israel, feiern die orthodoxen Pfadfinder und die Gilde (CB) Weihnachten am 6.1. zu Epiphanie. Mit Begeisterung wird das Fest vorbereitet und durchgeführt.



Es geht auch friedlich, wie man sieht.

Die in dieser Ausgabe verwendeten Fotos und Collagen stammen ausschließlich von pfadfinderischen Facebook-Beiträgen, von Pfadfindern zur Verfügung gestellten Bildern und eigenen Fotos. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich mit Beiträgen zur Gestaltung dieser Ausgabe beteiligt haben. (HS)



Aber auch im Autonomiegebiet der Westbank feiern die christlichen Pfadfinder das Weihnachtsfest: so wie hier in Bethlehem 2023



© Erzdiözese Wien

Im Hintergrund die Kirche mit der Geburtsgrotte



© Erzdiözese Wien

Arabische Pipes and Drums



© Erzdiözese Wien

„Palästina“ ist Mitglied in ISGF
2024 wurden die Feiern wegen Gaza abgesagt

00000

Die Pfadfindergilde Liechtenstein traf sich



bei der Pfadi-Hütte oberhalb von Schaan



zum besinnlichen Jahresabschluss

000000

Die Pfadi aus Bad Ischl halten das Brauchtum ihrer Heimat lebendig



Hier die Glöckler-Pass der Pfadis mit ihren kunstvollen und beleuchteten Tragegestellen



Alle machen mit Freude mit

ooooo

Neues aus Kenia vom Viktoriasee



Das „Internationale Kenia Pfadfinder Entwicklungs Projekt“ in Nyandiwa ist ein Beispiel für „Hilfe zur Selbsthilfe“



Die Brunnen liefern gesundes Wasser und mit den Sonnenblumen wird die Bevölkerung mit wertvollem Öl versorgt.

Die „PG Störtebeker“ aus Verden in Niedersachsen lud wieder zu „Kohl und Pinkel“, dem traditionellen Winteressen, ein. Heuer waren im „Pfadfinderzentrum Hasenheide“ Mitglieder der „PG Markgraf Leopold“ mit dabei.



Grünkohl, Bratkartoffeln, Bauchfleisch, Geselchtes und „Pinkelwurst“ - ein norddeutsches Festessen. Dazu passt das folgende Gedicht:

Gastfreundschaft

Fünf sind geladen,
Zehn sind gekommen,
gieße Wasser zur Suppe,
heiß alle willkommen.





GEBURTSTAGE IM JÄNNER 2024

Zentraleuropa

Vladimir STRANSKY, JUNAK-CZ
Ehem. Präsident

Jan ADAMEC, JUNAK-CZ
Ehem. Internationaler Sekretär

Zentralgilde

Johann SCHWENDTNER

Gerhard WINTER

80



LIEBER GERHARD
Die Zentralgilde

Allen unseren Geburtstagskindern wünschen wir Gesundheit und viel Freude für das nächste Lebensjahr
Ein herzliches Gut Pfad!

Grüße, die uns zum Weihnachtsfest und für das Neue Jahr 2024 erreicht haben:



Impressum:

Zentralgilde@ktiv ist das Informationsmedium der Zentralgilde in der Pfadfinder-Gilde Österreichs
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gildesekretär Hans Slanec, Dipl.GM
Mail: hans.slanec@outlook.com